

Inhalt

Jean-Paul Sartre	Um der Wahrheit willen	7
Heinz Abosch	Einleitung	15
Mounthir Anabtawi	Der Zionismus: Eine kolonialistische, chauvi- nistische und militaristische Bewegung	46
Leonora Stradal	Unterredung mit Al-Fatah- Kommandos	70
Khaled Mohieddin	Israel und der Friede im Nahen Osten	83
Ahmed Bahaeidin	Israel vom Standpunkt der arabischen Linken	100
Gebran Majdalany	Israel und die arabischen Sozialisten	112
Abdallah Laroui	Ein Problem des Abendlandes	130
Ali Elsamman	Warum das »Nein« zum Dialog?	158
Mohammad Watad	Jeder Araber in Israel könnte ein Friedensbotschafter sein	169
Atallah Mansour	Für die Beseitigung der Giftgase des Hasses	176
Rahim Shabat	Der Reiche, der Arme und die Schlange	202
R.-J. Zwi Werblowsky	Israel und Eretz Israel	213
Dov Barnir	Die Juden, der Zionismus und der Fortschritt	241

Simha Flapan	Der Dialog zwischen arabischen und israelitischen Sozialisten ist eine historische Notwendigkeit	296
Nahum Goldmann	Für eine konföderale Lösung	349
Uri Avnery	Ein Bruderkrieg zwischen Semiten	362
Nissim Rejwan	Die große Epoche der jüdisch-arabischen Koexistenz	398
Shaul Zarhi	Die Bedeutung des Friedens für die Israelische Wirtschaft	421
Anhang I	Erklärung des tunesischen Staatspräsidenten Burgiba (Interview aus Le Monde diplomatique, Mai 1969)	437
Anhang II	Chronologie des jüdisch-arabischen Konfliktes bis zur Gründung des Staates Israel	440
Anhang III	Resolution der UNO-Vollversammlung über die Teilung Palästinas 181 (II) 29. November 1947	445
Anhang IV	Resolution des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen 242, vom Sicherheitsrat am 22. Nov. 1967 angenommen	449